5759/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Wurmitzer
und Kollegen
an den Bundesminister für Justiz
betreffend Strafanzeigen gegen kurdische Botschaftsbesetzer

Am Dienstag, dem 16.2.1999, besetzten kurdische Extremisten die griechische und die kenianische Botschaft in Wien. Nach 18 - stündiger Dauer gingen diese friedlich zu Ende. Die Sicherheitsbehörden stellten die Identität der Besetzer fest und zeigten diese wegen Hausfriedensbruch, Sachbeschädigung und Freiheitsberaubung an. Laut Zeitungsmeldungen besitzen 34 der kurdischen Botschaftsbesetzer die österreichische Staatsbürgerschaft, 30 die türkische und einer die persische.

Um beurteilen zu können, ob diese Besetzer dem harten Kern der PKK - Aktivisten in Österreich angehören, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Justiz folgende

Anfrage:

Wie lautet die Identität der kurdischen Botschaftsbesetzer, gegen die ein Strafverfahren wegen Hausfriedensbruch, Sachbeschädigung und Freiheitsberaubung läuft?

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.